

Professionelle Bildungsangebote für Lernende mit komplexen Sprach- und Kommunikationsbeeinträchtigungen

Die Sprache als Schlüssel zur Welt

Wir begleiten Kinder individuell nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten, damit sie sich zu starken, eigenständigen und integrierten Mitgliedern unserer Gesellschaft entwickeln können.

Die Wichtigkeit der Sprache für das Lernen und die soziale Teilhabe ist allseits bekannt und im Lehrplan 21 wie folgt umschrieben: «Über die Sprache erfüllt der Mensch sein Bedürfnis nach Wissen, Austausch und Kommunikation. Mit der Sprache erschliessen sich die Schülerinnen und Schüler die Welt». Der Sprache obliegt eine Schlüsselfunktion, um «gegenseitiges Verständnis, Respekt und Toleranz auszudrücken».

(Lehrplan 21, Sprachen, Bedeutung und Zielsetzungen, Sprache in der Gesellschaft)

In den nationalen Bildungsstandards der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) wird die Bedeutung der Sprache im Schulkontext folgendermassen unterstrichen: «Sprachkompetenz meint vor allem die Fähigkeit, mit Sprache situationsangemessen zu handeln.Zudem ist fast jedes schulische Lernen in hohem Masse an Sprachkompetenzen gebunden: Wer nicht über sprachliche Mindestkompetenzen verfügt, kann dem Unterricht nicht folgen und an ihm teilhaben *(Beschluss der EDK-Plenarversammlung am 16. Juni 2011, Grundkompetenzen für die Schulsprache, Einleitung, Seite 5)*.

Auftrag und Ziele

Die Sprachheilschul-Landschaft ist sehr vielfältig und verschiedenartig. Gemeinsames Anliegen ist ein erfolgreicher Bildungsverlauf mit dem Ziel einer gelingenden Reintegration bzw. Integration in die Regelschule oder eines gelingenden Überganges in eine nachfolgende Ausbildungsstätte.

Dieses Ziel wird durch separative und integrative Angebote angestrebt.

Im Fokus steht das Kind mit seinen individuellen Förder- und Bildungsbedürfnissen. Die Sprachheilschulen als Fachinstitutionen schätzen diese differenziert ein und setzen die entsprechenden Fördermassnahmen um.

Sowohl separative als auch integrative Angebote sind sonderpädagogische Massnahmen, die regelmässig nach den jeweiligen kantonalen Vorgaben überprüft werden.

Einzelne Institutionen bieten ergänzende Angebote an wie beispielsweise ambulante Logopädie, Audiopädagogik, Spezialförderung auf der sozio-emotionalen Ebene, Bewegungstherapien und andere.

Separative Angebote

Die Sprachheilschule als separatives Angebot ist eine zeitlich begrenzte verstärkte Massnahme mit dem Ziel der Reintegration in die Regelschule.

Sprachförderung bezeichnet ein pädagogisches Konzept, um Kinder und Jugendliche mit einer Einschränkung in der sprachlichen Entwicklung ganzheitlich zu unterstützen. Die *Sprachtherapie* ist wichtiger Bestandteil der Sprachförderung und wird durch logopädische Fachpersonen hochfrequent durchgeführt.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit sind die Fachpersonen bestens vernetzt. Der Austausch erfolgt regelmässig und zielgerichtet in professionellen Teams. Ihre Aufgabe besteht in der berufsspezifischen und gemeinsamen Förderung, Therapierung und Betreuung der Lernenden.

Kleine Lerngruppen und Klassen sowie eine Tagesstruktur bilden einen sicheren Rahmen für eine positive Entwicklung in allen Bereichen (fachlich, sozio-emotional, sozial). Die Kinder und Jugendlichen erlernen individuelle Strategien fürs erfolgreiche Lernen um mit sich, ihren Einschränkungen und ihrem Umfeld angemessen umzugehen. Das Selbstwertgefühl wird kontinuierlich gestärkt.

Integrative Angebote

Einzelne Sprachheilschulen bieten, je nach kantonalen Vorgaben, ergänzend integrative Angebote für Regelschulen an.

Sprachheilschulen mit integrativen Angeboten bringen als Kompetenzzentren eine hohe Expertise mit. Dies gilt sowohl für die Sprachförderung als auch für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Unterricht, Therapie und Sozialpädagogik. Sie bringen ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen in Form von Integrativer Sonderschulung/Förderung, Beratungs- und Unterstützungsangeboten, Weiterbildungen und anderes in die Regelschulen ein.

Fazit

Sprachheilschulen sind pädagogische Kompetenzzentren mit breiter und langjähriger Erfahrung in der Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit komplexen Sprach-, Sprech- und Kommunikationsbeeinträchtigungen. Unser Ziel ist, sie auf hohem fachlichen Niveau individuell nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten lehrplanorientiert zu unterrichten, fördern und begleiten. Die separative Sprachheilschule stellt für viele Kinder und Jugendliche mit einer komplexen Sprachentwicklungsstörung nach wie vor einen optimalen Lernort dar.

Die Sprachheilschulen nehmen die Herausforderungen gesellschaftlicher Entwicklungen wahr, passen ihre Angebote bedarfsgerecht an und sind offen, weitere Angebote zu entwickeln. Als Kompetenzzentren sind sie Drehscheibe für Fachkompetenz und Expertise für separative oder integrative Angebote. Damit übernehmen sie eine wichtige Rolle in der Bildungslandschaft.

Im Fokus stehen die Kinder und Jugendlichen mit ihren spezifischen Bedürfnissen. Sie haben Anrecht auf eine fachkompetente Förderung und Begleitung. Damit erhalten sie den Schlüssel, um sich die Welt zu erschliessen.